

Wil, 10. Februar 2024

Jahresbericht des Sportlichen Leiters zu Händen der GV 2024

Liebe SCB-ler

Gerne blicke ich auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2023 zurück. Wiederum gab es viele Siege, Tore, gelungene oder amüsante Aktionen, grossartige Teamleistungen und vieles mehr zu bestaunen. Diese lassen die bittereren Momente - wo mal eine unnötige Niederlage oder ein ärgerliches Gegentor eingesteckt, eine unglückliche oder gar ungerechtfertigte Entscheidung hingenommen oder eben mangelnde Effizienz, Cleverness, etc. attestiert werden musste – bei weitem in den Hintergrund rücken.

Grösstes Thema auf sportlicher Ebene war für einmal nicht ein Aufstieg/Abstieg oder ein brisantes Derby, sondern DER UMBRUCH in der 1. Ms. So wurden aus verschiedensten Gründen am letzten Heimspiel der Saison 2022/'23 ein gutes Dutzend Spieler und der ganze Trainerstaff verabschiedet. Die meisten Rücktritte waren alters- oder verletzungsbedingt, teilweise durch Job oder private Gründe, vielleicht der Eine oder Andere aus dem Domino-Effekt und wohl der kleinste Teil aus Unzufriedenheit. Natürlich führte dies ab der Winterpause zu anhaltenden Diskussionen. Trotzdem gelang es dem Team den notwendigen Fokus noch auf die Spiele zu legen. Da zwischenzeitlich gar die rote Laterne getragen wurde, war dies auch elementar um schlussendlich mit einem fulminanten Endspurt die Saison auf dem bemerkenswerten und darum umso erfreulicheren Top-Four-Platz zu beenden.

Vor allem den langjährigen Teamstützen welche praktisch geschlossen ins Gefäss der Senioren 30+ übergangen, gebührt ein riesengrosses Dankeschön für mehr als ein Jahrzehnt an grandiosen Erfolgen. Für Siege und Aufstiege, für positives Image beim OFV und in der Öffentlichkeit, dadurch wuchs Interesse und Zuschaueraufkommen, was zu stimmungsvollen und unvergesslichen Spielen im Ebnet führten. Liebe Herren – grosses Kino! Das muss euch zuerst mal eine Generation nachmachen. Weiter so bei den S30+ / Hopp SCB!

Jedes Ende hat glücklicherweise auch einen Anfang. Diesen haben wir zwar nicht gleich enthusiastisch, aber dennoch gefasst und überlegt in die Hand genommen. Zentral war dabei sicherlich die Besetzung mit Christian Maier als Nachfolger von seinem Sohn Ale als Haupttrainer der 1. Ms. Was vorher schon eine Top-Besetzung war konnte noch einen Level höher gestellt werden. Mit seiner langjährigen Erfahrung aus dem Leistungs-Fussball sowie seiner ursprünglichen Vergangenheit im Breitensport, bringt Christian nicht nur jede Menge Know-How und Dynamik in die 1. Mannschaft sondern in den ganzen Verein.

Das im Sommer in Angriff genommene Projekt "UMBRUCH 1. MS" hat tolle Spieler aus vergangenen Juniorenzeiten bewogen zum SCB zurückzukehren, vereinseigene um ihre Limiten auszuweiten sowie andere, um einen neuen Weg abseits vom Leistungssport anzugehen und trotzdem ambitioniert zu bleiben. Durch diese verlockende Konstellation konnte auch Trainer-Urgestein Erwin Eisenring nochmals aus dem Zwischen-Ruhestand gelotst werden und startete wieder unmittelbar durch.

Nach Abschluss der Vorrunde kam durch den Zweitletzten Platz und 7 Punkten auf dem Konto bislang weder Euphorie noch irgendwelche Panik auf. Überzeugt nach dem Motto "Wir werden uns steigern - spielerisch sowieso und resultatmässig wahrscheinlich auch". Mit solider Vorbereitung und als Höhepunkt dem 7-tägigen Trainingslager in Spanien mit 22 Spielern, sind die Voraussetzungen geschaffen in der Rückrunde voll anzugreifen und die 2.-Liga weiterhin zu halten. Dra glaube und topfe Jungs – Hopp SCB !!!

Die beiden anderen Aktivteams konnten zumindest ihre Teilziele erreichen. Die 2. Ms. kämpfte sich mit grossem Herz in die Aufstiegsrunde der 5. Liga. Die Senioren 30+ machten in der Meisterschaft mit dem 3. Rang zwar nicht gerade einen Senkrechtstart, zeigten jedoch im Cup ihre grosse Klasse und bescheren uns am 16. April auf dem Ebnet den Halbfinal-Knüller gegen den FC Frauenfeld. Beide Teams könnten somit im Jubiläumsjahr ein ganz grosses Ausrufezeichen setzen... – Hopp SCB !!!

Detailliertere Infos mit Tabellen der auch sehr erfreulichen Bilanz unserer Juniorenabteilung ist auf der Homepage unter dem GV-Link (www.scbroschhofen.ch/gv) zu finden.

Themen die beweg(t)en / Ausblick / Dank

Durch anhaltendes Wachstum im Kifu- sowie im Junioren-Bereich, hatten wir innerhalb der Gruppierung mehr Bring- als Hol-Bedarf gehabt. So bekamen eigene Junioren mit wenig Einsätzen in unseren Teams etliche Spielminuten bei unseren Partnervereinen Sirnach, Münchwilen und Littenheid. Selbst dieses Entlüftungsventil hat uns jedoch nicht davon bewahrt den Bestand bei den D-Junioren zu reduzieren und in der Frühlingrunde im "D" wie im "E" nur noch je zwei Teams zu melden. Da wir Infrastruktur-bedingt im 11-er Fussball nur eine Mannschaft pro Kategorie stellen können, macht es wohl auch in naher Zukunft notwendig die Kader im Kinderfussball aktiv zu regulieren.

Im Schiedsrichterwesen ist die Dotierung trotz einigen Veränderungen unverändert geblieben. Nach zwei Rücktritten aus privaten oder beruflichen Gründen zählen neu Ricardo Castaneda (nach Sperrjahr infolge Vereinswechsel) sowie Luca Vidori (Wiedereinstieg nach Abschluss Studium) neben Simon Cappelli, Jacky Grob und Franklin Okwara ebenfalls zu unserem Kontingent. Weiterhin angespannt bleibt die Situation bei den Kifu-Schiedsrichtern. Nach dem Ausstieg von Janik Mathis bleibt die Lage trotz Neu-Schiedsrichter Guled Hashi und dem Zugang von Heiner Graf angespannt. Hier ist es hilfreich wenn ein zusätzlicher SCB'ler die halbtägige Ausbildung macht und 4-5 Junioren D-Spiele im Jahr pfeift.

Bezüglich Kunstrasenfeld als Ersatz für den Sandplatz liegt der Ball aktuell bei der Stadt. Ein Planungskredit für 2024 wurde gesprochen. Bei positiver Prüfung steht danach die finale Hürde im Parlament für das Budget 2025 noch an.

Das Ableben von drei Vereins(-nahen) Herzens-Menschen hat eindrücklich gezeigt, dass es noch wichtigere Dinge als Sieg oder Niederlage gibt. Beeindruckend wie wir den Angehörigen mit beispielhafter Solidarität in diesen ganz schweren Momenten beistehen und so das starke Fundament der SCB-Familie zum Ausdruck kommt. Ruht in Frieden ihr Lieben.

Bei grösster Wertschätzung etlicher Mitglieder, aller Trainer, Funktionäre, Helfer, Lenker und Denker in und um den Verein, ist es nicht möglich alles in diese Zeilen zu verpacken. Dank und immer wieder Dank aber an alle, welche bereits viel geleistet haben und hoffentlich viele weitere davon überzeugen können, dass ein Amt nicht nur Arbeit sondern eben auch Weiterentwicklung ist. Alles Neue in der Hand, wird ein Baustein zum persönlichen Wachstum sein. Bist auch DU bereit zu den Baumeistern der Zukunft vom SCB und deiner eigenen zu gehören...? Unter dem GV-Link (www.scbroschhofen.ch/gv) findest du deine Optionen...

Hopp SCB – auf ein Neues!

SC Bronschhofen
Der Sportliche Leiter



Renato Steinmann